

Im Januar 2022 werden neue Förderungen ausgeschrieben. Nähere Informationen zum Programm finden Sie [hier](#). Gefördert wird das Programm von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Konzert in Lüdersdorf im Rahmen des Projekts „Kultur in Dörfern – Sommernachtmusik“ © Götz Rausch

3- Neustart der musikpolitischen Arbeit in Präsenz

Nach einer langen Pause bedingt durch die Corona-Pandemie kann der Deutsche Musikrat seine musikpolitische Arbeit auch wieder in Präsenz durchführen und Prof. Christian Höppner, Generalsekretär des Deutschen Musikrates, nimmt nach der Sommerpause Live-Veranstaltungen und Termine vor Ort wahr.

So traf sich Prof. Christian Höppner am 19. August 2021 mit Jochen Fasco, Direktor der Thüringer Landesmedienanstalt, zu einem medienpolitischen Austausch. Die Stärkung des dualen Rundfunksystems und der Medienbildung standen dabei im Zentrum des Gespräches. „Das langjährige Engagement der Thüringer Landesmedienanstalt für die Medienbildung ist beispielhaft und begeistert durch die kreativen Konzepte, mit denen Kinder und Jugendliche erreicht werden. Eine Blaupause auch für die Akteure in der kulturellen Bildung“, so Prof. Christian Höppner. Mehr Informationen zur Arbeit der Thüringer Landesmedienanstalt finden Sie [hier](#). Des Weiteren nahm Prof. Christian Höppner am letzten Mittwoch an der Festveranstaltung zum 70-jährigen Gründungsjubiläum der Deutschen UNESCO-Kommission in der Bundeskunsthalle Bonn teil. Gemeinsam mit Prof. Martin Maria Krüger, Präsident des Deutschen Musikrates, besuchte Prof. Christian Höppner am vergangenen Wochenende den Festakt der „Tage der Amateurmusik“ vom Bundesverband Chor & Orchester e.V. in Rheine. Im Rahmen des Festaktes wurde die vom Bundespräsidenten gestiftete erste Zelter-Plakette

des Jahres 2021 an den MGV Riesenbeck verliehen sowie die erste PRO MUSICA-Plakette des Jahres 2021 an den Musikverein Füchtorf von 1896.

Außerdem traf sich letzten Montag das DMR Trio bestehend aus Stefan Piendl, Geschäftsführer, Prof. Christian Höppner und Susann Eichstädt, stellvertretende Generalsekretärin, in Berlin. Diskutiert wurden aktuelle musikpolitische Themen, die kommende Mitgliederversammlung im Herbst 2021, sowie die Öffentlichkeitsarbeit für u.a. das DMR Jubiläum.



Prof. Christian Höppner zu Besuch bei Jochen Fasco in der Thüringer Landesmedienanstalt

4. **PopCamp Bands 2021: Erste Arbeitsphase**

In dieser Woche findet die erste Arbeitsphase der PopCamp Bands 2021 im Musikbildungszentrum Südwestfalen in Bad Fredeburg statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die im Mai beim digitalen Live-Audit ausgewählt wurden, sind: Anoki (Hip Hop/Rap aus Berlin), Engin (Alternative/Independent aus Mannheim), Karo Lynn (Pop/Folk/Country aus Leipzig), Tilman (Pop/Alternative/Independent aus Bad Neustadt), WEZN (Pop aus Hannover). Nachdem am ersten Abend die angereisten Musikerinnen und Musiker sowie Dozentinnen und Dozenten vom künstlerischen Leiter, Jens Eckhoff, ehemaliges Mitglied der Band „Wir sind Helden“, begrüßt wurden, kam am zweiten Abend Prof. Udo Dahmen, Mitglied im Präsidium des Deutschen Musikrates, dazu und gab eine Einführung zum Thema Kreativität. Als neuen inhaltlichen Bestandteil des Coachings wird in diesem Jahr erstmals das Thema „Streaming und Playlist-Editing“ vermittelt. Des Weiteren finden Gruppenarbeiten, wie der Autoren Text-Workshop mit Nicholas Müller statt. Am Freitag, 03. September 2021 endet die erste Arbeitsphase. Aktuelle Informationen zum PopCamp finden Sie [hier](#).



5- **Bundesjugendchor: Debütkonzert in der Philharmonie Berlin**

Am 28. August 2021 feierte der Bundesjugendchor sein Debüt in der Philharmonie Berlin im Rahmen des Musikfest Berlin. Der Chor zog das Publikum im großen Saal der Philharmonie durch seinen warmen homogenen Klang, die Ausgewogenheit der Stimmgruppen und die Intonationsreinheit, gerade auch bei den Werken der Neuen Musik, in seinen Bann. 42 Sängerinnen und Sänger im Alter von 18 bis 26 Jahren bilden das neue Ensemble in der Trägerschaft des Deutschen Musikrates. Die künstlerische Leiterin Prof. Anne Kohler hatte mit dem Ensemble ein Programm von der Renaissance über die Romantik bis hin zur Gegenwart erarbeitet, mit Werken von Orlando di Lasso bis zu der Uraufführung der Auftragskomposition „Innen“ von Kathrin A. Denner, die die Ernst von Siemens Musikstiftung gefördert hat. Der Bundesjugendchor, wie alle anderen Jugendprojekte des Deutschen Musikrates, wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Anlässlich der Premiere überreichte deshalb Bundesfamilienministerin Christine Lambrecht dem Präsidenten des Deutschen Musikrates Prof. Martin Maria Krüger symbolisch eine Stimmgabel „zum Einstimmen auf die kommenden Jahre und die musikalische Entwicklung des Bundesjugendchores“. Neben Prof. Krüger waren Prof. Christian Höppner, Geschäftsführer Stefan Piendl sowie die stellvertretende Generalsekretärin Susann Eichstädt, beim Konzert zugegen.

Das Konzert wurde von Deutschlandfunk Kultur aufgezeichnet und wird am 01. September 2021 um 20:03 Uhr gesendet. Weitere Konzerttermine des Bundesjugendchores stehen für Oktober 2021 sowie das Jahr 2022 bereits fest. Nähere Informationen zu den anstehenden Konzertterminen finden Sie [hier](#).



Bundesjugendchor mit Bundesfamilienministerin Christine Lambrecht und Prof. Martin Maria Krüger © Peter Adamik

6. **#Landmusikorte2021: Region Süden**

Musik erklingt in allen Regionen Deutschlands. Im Rahmen der Reihe #Landmusikorte 2021 stellen wir die elf von unserem Förderprogramm Landmusik ausgezeichneten Landmusikorte 2021 mit herausragenden musikalischen Projekten vor. In dieser Ausgabe präsentieren wir die Orte im Süden Deutschlands.

Den 3. Bundespreis als „Landmusikort des Jahres 2021“ erhielt die Stadt Kaufungen in Hessen und damit ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. Kaufungen liegt eingebettet ins Tal der Losse, umgeben von Wiesen und Wäldern, und verfügt über eine rund 1000-jährige Geschichte. Um die lokale Künstlerszene zu unterstützen, haben Ortsansässige das Filmprojekt „KulturGenuss im Kaufunger Stift“ realisiert, das die schönsten Spielorte des Areals vorstellt. Die Gemeinde Postbauer-Heng in Bayern ist zu einem der elf Landespreisträger gewählt worden und erhielt 5.000 Euro Preisgeld. Die Gemeinde zeichnet sich durch eine kulturelle Vielfalt mit einer Mischung von oberpfälzer und mittelfränkischen Einflüssen aus. Beeindruckend ist nicht nur die Bandbreite des musikalischen Angebotes mit aktiven Musikgruppen, Musikvereinen und Musikschule, sondern auch die Vernetzung der musikalisch Aktiven mit den örtlichen Institutionen. Seit März 2020 gibt es hier eine Musikbeauftragte, die die Belange der Musikerinnen, Musiker und Vereine im Marktrat vertritt.

Die Jury, bestehend aus Prof. Dr. Ulrike Liedtke (Vorsitz Jury), Hartmut Karmer, Maria Löhlein-Mader, Eva Meitner, Johannes Mnich, Heiko Schulze, Torsten Tannenberg, Antje

Valentin und Steven Walter, hat die elf „Landmusikorte“ ausgewählt. Nähere Informationen zum Förderprogramm Landmusik finden Sie [hier](#).



Stadt Kaufungen, 3.Preis „Landmusikort 2021“ © Herby Frank Oppermann

Herausgeber Deutscher Musikrat e.V.
Schumannstraße 17
D-10117 Berlin

V.i.S.d.P. Prof. Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates

Kontakt Tel +4930 30881030
Fax +4930 30881011
generalsekretariat@musikrat.de
[Website](#) | [Newsletter](#) | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.